

## Ballstimmung und Partylaune

Tolle Atmosphäre herrschte am Vorarlberger 64. Metzgerball in Hohenems. Im voll besetzten Saal der Otten Gravour in Hohenems feierten Fleischereiunternehmer mit Familienangehörigen und Freunden sowie Gästen aus Politik und Wirtschaft bis in die frühen Morgenstunden.



Sichtlich Vergnügen bereitete Gerold Hosp (IM der Fleischer), Wolfgang Ochsenreiter (Vorstand Fleischerverband Vbg. und Ballorganisator) und Josef Wohlgenannt (Innungsgeschäftsführer Vbg.) das Tanzparkett (v. o. l. n. r.)

***Text: Karin Sauro***

Von Anfang an gaben Fröhlichkeit und gute Laune den Ton an. Beim Eintritt haben die Ballgäste einfach den Schalter umgelegt von Arbeit auf Spaß. Wie schon seit Jahren, lockten auch in diesem Jahr wieder die Blue Nights bereits mit dem ersten Song die Ballgäste auf die Tanzfläche. Das vielseitige Repertoire der Band verführte beinahe alle Ballgäste im Laufe des Abends zum Tanzen. Nicht nur einmal traf man dort Gerold Hosp, Fleischer-Innungsmeister und Innungsmeisterstellvertreter der Lebensmittelgewerbe, Josef Wohlgenannt, WKV-Innungsgeschäftsführer, Wolfgang Fitz, Innungsmeister der Lebensmittelgewerbe und Bäcker-Innungsmeister und den Organisator des Abends, Wolfgang Ochsenreiter, geschäftsführender Vorstand des Vorarlberger Metzgerverbands. Erfreulich war auch in diesem Jahr die große Zahl junger Menschen, die den Ball besuchten. Die gute Durchmischung aller Altersstufen ist auch ein Garant zum guten Gelingen der Veranstaltung.

Mit Staunen und Begeisterung verfolgten die Ballgäste das Showprogramm des Duos „green gift“, das auf Einladung von Organisator Wolfgang Ochsenreiter aus Berlin angereist kam. Varietékünstlerin Stefanie Bonse, die auch als Moderatorin durch den Abend führte, hatte das Publikum mit beeindruckender Körperbeherrschung und Steptanz, gepaart mit dem gekonnten Einsatz von Bolas, der Jagd- und Schleuderwaffen argentinischer Gauchos, und jeder Menge Einzigartigkeit auf ihrer Seite.

Ihr Partner, Michael Korthaus, der den clownesken Part des Duos übernimmt, begeisterte vor allem mit seiner im eigenen Mimik und seinem Können als Musiker und Pantomime auf dem selbst kreierten „Ping-Pong-Phone“. Die Tombola-Lose fanden reißenden Absatz dank der attraktiven Preise des großzügigen Sponsors Wiberg. Dass es wieder einmal ein gelungener Abend wurde, verdankt der Ball den unterstützenden Firmen wie unter anderem Axima Kältetechnik, Raps & Co GesmbH, Bizerba

Waagen GesmbH, Franz Gramiller & Sohn, Fetz Kaspar GmbH & Co., Allfo, Frischhandel 2000, Frisch u. Frost GmbH, Huber's Landhendl, Kiechel und Hagleitner, Ländle-Qualitätsprodukte, Hermann Laue GmbH, Rauch Fruchtsäfte oder der Zentrag.

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**